

Das P-Seminar Kunst 2014-2016 „Stop-Motionfilm“ stellt sich vor:



Unser Seminar (7 Jungen und 5 Mädchen) hat sich im Zeitraum der letzten zwei Schuljahren mit dem Thema „Stop-Motion-Trickfilm“ auseinandergesetzt. Unter der Leitung von Frau Ringholz-Rank begannen wir die Technik des Stop-Motionfilms verstehen zu lernen, um dann weiter zur Ideenfindung zu kommen. Um uns mit dem Umgang vertraut zu machen, wurden Probeaufnahmen gemacht, die uns erste Eindrücke des „Film-Drehens“ und den damit verbundenen Aufwand verschafften.

Im Team zu zweit oder allein erstellten wir ein passendes Storyboard. Dieses besteht aus Skizzen der Figuren, einzelner Szenen, Stichwörter und Tonhinweisen. Weiter wurden die Filmfiguren, teils aus Knete, und Kulissen angefertigt. Bis Mai 2015 fotografierten wir - Bild für Bild, Szene um Szene. Im Durchschnitt handelte es sich um ca. 1500 Fotos was einer Filmlänge von ca. 2 ½ Minuten entspricht. Im Anschluss wurden Verbesserungen und Ergänzungen durchgeführt und die ein oder andere Szene nochmals erarbeitet. Eine weitere Herausforderung war es den Film mit passenden Geräuschen, Sprechtexten oder Musik zu hinterlegen. Mithilfe des Programms „Windows Movie Maker“ entstanden so 10 unterschiedliche Kurzfilme.

Ein Höhepunkt des Seminars bot das „ALLGÄUER FILMFESCHDIVAL“ in Heimenkirch, welches wir im Januar 2016 besuchten.

Nun wollten wir unsere Filme zeigen. Ein Abendprogramm wurde zusammengestellt, Flyer entworfen und Einladungen verteilt und eine unterhaltsame Moderation einstudiert. Im Rahmen der P-Seminar-Präsentationen am 2.2.2016 zeigten wir unsere Trickfilme in echter Kinoatmosphäre mit Popcorn und Jurierung der Filme durch das Publikum.

Maximilian Spiß